Anlage 2: Ergänzungsvorlage zum Haushaltsplan 2010/11 (Haushaltsjahr 2011)

A. Ergebnishaushalt

Produkt	KG	neu	alt	Veränderung	Begründung
010108	60, 61,67-69	860.500	776.500	84.000	Wartungskosten Prosoz KfB
030901	5559, 558	49.852.655	49.879.190	-26.535	Schulumlage (Hebesatz 20,80%).
040601	540-543	196.495	0	196.495	Ansätze für die Qualifizierungs-beauftragte und Hessencampus. Die Aufwendungen für Hessencampus waren im Entwurf nicht enthalten.
040601	60, 61,67-69	126.410	0	126.410	
040601	71	15.000	0	15.000	
050107	540-543	2.010.200	2.468.000	-457.800	Sozialhilfelastenausgleich gem. Erlass v. 15.12.2009.
050204	60, 61, 67-69	546.950	580.615	-33.665	Korrektur der Kontenzuordnung innerhalb des Produktes. Keine Veränderung der Summe.
050204	66	1.145	6.355	-5.210	
050204	71	104.500	414.435	-309.935	
050204	72	11.974.845	11.626.035	348.810	
050701	547	2.383.350	2.170.000	213.350	Erstattung (2/3) der UVG Leistungen.
050701	72	2.907.000	2.587.000	320.000	Erhöhung der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.
070101	71	2.745.700	2.863.700	-118.000	Verlustausgleich EB Kreiskliniken.
070101	73	5.023.800	5.122.500	-98.700	Krankenhausumlage.
120201	71	7.891.845	7.421.125	470.720	Anpassungen Aufwendungen ÖPNV gem. Vorschaurechnung HEAG mobilo.
160101	5559, 558	84.665.705	83.415.800	1.249.905	Kreisumlage (Hebesatz 35,30%).
160101	540-543	33.664.540	33.466.000	198.540	Anpassung Schlüsselzuweisungen.
160101	73	45.224.500	45.036.500	188.000	LWV-Umlage.
160201	73	1.450.000	0	1.450.000	Zinsdienstumlage auf Basis der abgeschlossenen Darlehensverträge.

B. Finanzhaushalt / Investitionstätigkeit

Produkt	Maßnahme	neu	alt	Veränderung	Begründung
030901	IT Ausstattung Schulservice	10.000	0	10.000	
030901	Schulbaupauschale	4.765.000	4.659.000	106.000	
030901	Zuweisung an das DA-DI-Werk	96.000	0	96.000	Nicht verwendete Mittel aus der Schulbaupauschale.
040601	Ausstattung Selbstlernzentrum (Einnahme)	10.000	0	10.000	Projekt Hessencampus.
040601	Ausstattung Selbstlernzentrum	10.000	0	10.000	Projekt Hessencampus.
160101	Investitionspauschale	1.129.000	1.098.000	31.000	

Dadurch ergeben sich nachfolgende **Veränderungen der Haushaltssatzung 2011**:

§ 1 Haushaltsgesamtbeträge

Gesamtbetrag der Erträge im Ergebnishaushalt	310.651.705	(seither: 309.277.750)
Gesamtbetrag der Aufwendungen im Ergebnishaushalt	367.764.860	(seither: 365.327.430)
Haushaltsüberschuss	-57.113.155	(seither: -56.049.680)
Saldo aus Ein- und Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	-46.744.800	(seither: -45.681.325)
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.213.855	(seither: 18.066.855)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.551.550	(seither: 20.435.550)
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.337.695	(seither: 2.368.695)
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.500.000	(unverändert)
Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres	-57.244.800	(seither: -56.181.325)

§2 Kredite

Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite	2.337.695	(seither: 2.368.695)

§5 Umlagen und Hebesätze

Hebesatz Kreisumlage	35,30%	(seither: 34,76%)

<u>Haushaltsrechtliche Festsetzungen gem. §§ 19, 20 und 21 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik:</u>

Unter Beachtung des § 19 GemHVO Doppik können im Rahmen der Budgetierung zahlungswirksame Mehrerträge innerhalb eines Produkts für zahlungswirksame Mehraufwendungen verwendet werden.

Nach § 20 GemHVO Doppik sind grundsätzlich alle Aufwendungen innerhalb eines Budgets gegenseitig deckungsfähig. Als Budget gelten dabei alle Erträge und Aufwendungen auf Produkten und Teilprodukten, die der gleichen Verantwortlichkeit zugeordnet sind.

Folgende Ansätze des Ergebnishaushalts werden gem. § 21 GemHVO Doppik für übertragbar erklärt:

Produkt 010112 (Beratungsaufwand 250.000 Euro)
Produkt 030199 (nur Schulbudgets)
Produkt 030299 (nur Schulbudgets)
Produkt 030399 (nur Schulbudgets)
Produkt 030499 (nur Schulbudgets)
Produkt 030599 (nur Schulbudgets)
Produkt 030699 (nur Schulbudgets)